

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Dagmar Burkert
Ruhestand3-4

Kirchenmusik6-7

Jubiläum-
Konfirmationen10-11

Hospizverein
Trauercafé12-13

Pfingsttagung 14



Dagmar Burkert
geht in den
Ruhestand

In der angehenden Sommerzeit kann man sich mit Herzenslust an der Natur erfreuen. Sei es eine Wanderung durch den Frankenwald, eine Radtour entlang der Selbitz oder das gemeinsame Grillen im Garten. Doch auch in unsrem Alltag findet die Natur oft weiten Raum, beim Bestellen der Felder und beim Pflegen der Gärten, oder beim Schmücken von Terrasse und Balkon. Auch im Urlaub, in den Bergen, am See oder am Meer, erfahren und genießen wir Gottes Schöpfung in vollen Zügen. Da kann man mit dem Psalmbeter jubilierten, wenn er von Gott sagt:

Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich. Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffst. (Psalm 104,2.5.13)

Bei aller Schönheit merken wir aber zunehmend, wie verletzlich Gottes Schöpfung ist und wie sensibel das Gleichgewicht der Ökosysteme. Die Erwärmung der Erde führt zur Steppen- und Wüstenbildung, Dürren, Unwetter und Überschwemmungen nehmen zu. Der Plastikmüll verseucht die Meere und unsre Nahrung. Auto- und Flugverkehr und das beschleunigte Abholzen der

Regenwälder zur Produktion von Palmöl und zum Abbau von Rohstoffen verändern unser Klima.

Da freue ich mich über jeden Beitrag, Gottes Schöpfung zu bewahren und Ressourcen zu schonen. Ich freue mich über Programme zur Reinhaltung von Erde, Luft und Meer. Ich freue mich über die Vermeidung von Palmöl, Plastikmüll und unnötigem Fahren und Fliegen. Und ich bin dankbar für sparsame Anschaffungen neuer Autos, Elektronik und Elektrogeräte. Denn wir preisen Gott, wenn wir Sorge tragen für seine wunderbare Schöpfung. So dienen wir Gott und unsren Mitmenschen, damit wir alle in einer gesunden Umwelt leben und arbeiten können und uns an Gottes Schöpfung erfreuen.

Herzlich grüßt

Ihr Pfr. Sigurd Kaiser



Du breitest
den Himmel aus
wie
einen Teppich



Nach 45 Jahren immer noch ein Traumberuf

Ein Interview mit der scheidenden Kiga-Leiterin Dagmar Burkert

Liebe Dagmar, was bewegt dich, wenn du nach 45 Jahren als Erzieherin und nach 28 Jahren als Leiterin des Kindergartens Froschgrün in den Ruhestand gehst?

»Das sind schon viele verschiedene Gefühle. Es werden sicherlich noch viele Abschiedstränen fließen, denn es war eine sehr schöne, lange und intensive Zeit, die ich in unserer Einrichtung verbracht habe. Immer mit einem großartigen Team und in einem guten Einvernehmen mit Eltern und natürlich vor allem mit den Kindern.

Im Laufe der Jahre hat sich sicherlich vieles verändert?

»Auf jeden Fall: Als ich meine Tätigkeit in Froschgrün begann, bestand der Kindergarten aus einer Ganztagsgruppe und einer Wechselgruppe, also vormittags und nachmittags kamen jeweils andere Kinder.

Unser Team bestand aus 5 Mitarbeitern, die den Kindergarten auch aufgebaut haben.

2012 kam dann mit Eröffnung der Krippe eine ganz neue Herausforderung auf uns zu. Die Einarbeitung in diese neue Spezifik erforderte von allen betroffenen Mitarbeitern sehr große Anstrengungen.

Auch der Verwaltungsaufwand erhöhte sich wesentlich. Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz musste umgesetzt werden. Für jedes Kind muss ein Beobachtungsbogen geführt und mit den Eltern ausgewertet werden, der Förderanspruch des einzelnen Kindes muss ständig beobachtet werden usw. Auch die Wirtschaftlichkeit unserer Einrichtung muss ich ständig überprüfen, d.h., schauen, ob Buchungszeiten und Personalschlüssel zusammenpassen und vieles mehr.

*Kann man dann sagen:
„Früher war alles besser“?*

»Nein, es war einfach anders. Ich war natürlich viel jünger, aber dafür fehlte noch die Erfahrung. Die Erwartungshaltung der Eltern, den Schulen und der Gesellschaft war allerdings nicht so hoch wie heute. Wir hatten viel mehr Zeit, einfach mal nur mit den Kindern zu spielen und die Kinder beim Spielen zu beobachten. Denn auch heute noch gilt: „Die Freispielzeit ist die wichtigste Zeit zum Lernen“.

Was war dir besonders wichtig?

»Als Leiterin steht man in der Zwickmühle, zugleich Führungskraft und Kollegin und zugleich Managerin und Pädagogin im Gruppendienst zu sein. Ich habe ständig versucht, das bestmöglich umzusetzen. Am Herzen lag mir aber immer mehr die Arbeit mit den Kindern, als die der Leiterin. Ein besonderes Anliegen war und ist mir

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

die Vermittlung christlicher Wertevorstellungen und christlichen Handelns.

Gerne denke ich auch an die mit Elternbeirat und Kolleginnen gestalteten Jahreshöhepunkte, wie Sommerfeste, Schulkinderübernachtungen, Entlassungsfeiern und Martinsfeste zurück.

Was wünschst du deiner Nachfolgerin?

»Ich wünsche ihr, dass sie schnell guten Kontakt zu den Kindern ihrer Gruppe, der Krippengruppe und den Eltern findet, dass sie alt bewährtes berücksichtigt und viele neue Ideen einbringt und umsetzt. Ich wünsche ihr auch, dass sie sich schnell ins Team integriert, Verständnis für die älteren Mitarbeiter hat und die jungen Mitarbeiter führt und fördert.

Was wünschst du dir für deinen Ruhestand?

»Ich wünsche mir ein gutes und intensives miteinander mit meinem Mann, viel Zeit für die Enkeltochter und alles weitere lasse ich auf mich zu kommen.

Liebe Dagmar, danke für unser Gespräch. Wir wünschen dir auch alles erdenklich Gute, Gottes reichen Segen und habe vielen Dank für deine engagierte segensreiche Tätigkeit.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, alle aktuellen und ehemaligen Kinder und Eltern, zum Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Burkert am Sonntag, den 30. Juni um 10 Uhr in unserer Stadtkirche.





Bibelausstellung „abgestaubt.“

Die Bibel ist das meistgedruckte, am häufigsten übersetzte und am weitesten verbreitete Buch. Dennoch ist sie für viele Menschen ein Staubfänger geworden – nicht nur im Regal, sondern auch in den Köpfen hat sich eine dicke „Staubschicht“ von Unkenntnis und Langeweile auf die Bibel gelegt. Die Ausstellung „abgestaubt.“ will zeigen, dass es sich lohnt, den Staub wegzuwischen und dieses alte Buch neu zu entdecken.

Was ist „abgestaubt.“?

Die mobile Ausstellung umfasst sechs große Module, die folgende Themen behandeln: Entstehung und Besonderheiten des Alten und Neuen Testaments, die ersten Buch-

und Bibeldrucke, Luther und die Bibel, Einflüsse der Bibel auf Literatur, Kunst, Film etc., Rekorde und Verbreitung der Bibel. Die gesamte Ausstellung wird außerdem multimedial unterstützt und durch wertvolle Exponate ergänzt. Konzipiert wurde die Bibelausstellung von der Bibelschule Brake, einer praxisorientierten theologischen Ausbildungsstätte. Die Führungen finden durch fachlich qualifizierte Lehrer und Schüler dieser Bibelschule statt.

Vom 9. bis zum 18. Juli 2019 ist „abgestaubt.“ in der Evangelischen Schule Naila zu sehen. Die Ausstellung wird täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet sein. Sie ist für Besucher ab zehn Jahren konzipiert und besonders für Schulklassen (Führungen sind auch für Grundschulklassen möglich!), Konfirmandengruppen, Jugendgruppen, Erwachsenenkreise, Seniorenkreise und interessierte Einzelpersonen gedacht. Der Eintritt und die Führung sind frei.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für die Bibelausstellung gibt es auf der Homepage der Schule: www.evangelische-schule-naila.de.



Kindergottesdienst

Wieder am 23. Juni und am 7. und 21. Juli. Beginn immer um 10 Uhr in der Kirche. Nach dem ersten Lied Fortsetzung in den Kindergottesdienst-räumen Kirchberg 2.



OrgelFahrt 2019

mit dem Dresdner Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, zum zweiten Mal zu Gast in Naila, am 23. Juni 2019, im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst in der evang. Stadtkirche.

Auf dem Programm stehen bekannte und beliebte Orgelwerke unter anderem

eines César Franck, Léon Boëllmann und Camille Saint-Saens. Erleben Sie das virtuose Spiel Matthias Grünerts. Sehen Sie ihm beim Musizieren zu.

Wer mehr hören und erleben möchte ist herzlich eingeladen vom 21.-23. Juni auf musikalische Entdeckungsreise mit dem Frauenkirchenkantor zu gehen. Unterwegs zwischen Pöbneck und Gefell, in großen Stadtkirchen und kleinen Dorfkirchen. 13 Konzerte in 3 Tagen, nichts wiederholt sich in den Konzerten.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das komplette Programm finden Sie unter www.orgelfahrt.de

Sänger und Sängerinnen gesucht

Für das große Chor-Musical am 14. und 15. März 2020 in der Oberfrankenhalle in Bayreuth. Mit Big-Band, Musical-Stars und Chor.

Mitmachen kann jeder, ob im eigenen Chor oder als Einzelsängerin und Einzelsänger (ohne Chorzugehörigkeit). Es ist keine Voraussetzung Mitglied eines Chores oder einer Kirche zu sein. In Bayreuth gibt es zwei Aufführungen mit zwei unterschiedlichen Chören. Jede Sängerin und jeder Sänger nimmt an einer der beiden Aufführung teil. Die Termine der Chorleiterschulung sowie der Regional- und Einzelsängerproben sind für beide Chöre identisch. Jede Sängerin und jeder Sänger nimmt an einer der angebotenen Regionalproben teil. Dabei wird das Bühnenwerk von den Bezirkskantoren Michael Lippert und Reinhold Schelter



einstudiert, die auch die Generalproben und Aufführungen leiten. Sängerinnen und Sänger, die nicht regelmäßig im Chor proben können, treffen sich zur Einzelsängerprobe. Optional besteht die Möglichkeit, sich angemeldeten Chören der Region anzuschließen oder an den zusätzlich angebotenen Proben teilzunehmen. Das erste Mal kommen alle Sängerinnen und Sänger zum jeweiligen Hauptproben-Termin zusammen. An der Generalprobe nehmen neben den Profi-Musikern und den Musical-Solisten alle Sängerinnen und Sänger teil,

bevor es am selben Tag abends zur Aufführung in der Oberfrankenhalle kommen wird. Die Stücke sind so angelegt, dass auch Laienchöre sie erlernen können und Spaß bei den Proben und der Aufführung haben. Jedes Chormitglied benötigt für die Vorbereitung und Aufführung die Chorpartitur. Optional steht weiteres Übungsmaterial, z.B. Klavierpartitur und Stimmenübungs-CDs (wahlweise für Sopran, Alt, Tenor oder Bass) zur Verfügung. So kann sich jede Sängerin und jeder Sänger optimal auf die eigenen und die gemeinsamen Chorproben vorbereiten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bis 30.6.2019 ist die Anmeldung zur Teilnahme nur für eine Aufführung möglich.

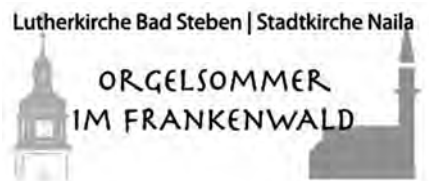
Mehr Informationen unter
www.king-musical.de
oder kantorei.st.georgens@music-l.de

CHOR-PROJEKT „5 Mal“ vom 9. Juni bis 6. Juli

Herzliche Einladung, beim Chorprojekt „Freudiger Gemeinde- und Chorgesang“, mitzumachen. Treffpunkt ist immer samstags, um 17 Uhr in der Stadtkirche Naila.

Ziel ist es, sich gemeinsam auf den Sonntagsgottesdienst einzustimmen und ein besseres Singen durch richtiges „nach“ atmen, tieferes „ein“ atmen und vieles mehr einzuüben. Singen bringt die Menschen zusammen und singen macht Freunde. Vielleicht ist die Teilnahme an diesem Projekt auch eine Entscheidungshilfe, um künftig beim Chor der Kantorei Naila mitzumachen.

Die Leitung dieses Projektes hat Josef Freund. (Organist und Krankheitsvertretung unserer Kantordin.)



1. Konzert: Dienstag, 23. Juli 2019
Stadtkirche Naila, 19.30 Uhr
Dekanatskantor Stefan Romankiewicz
(Bad Steben)
2. Konzert: Dienstag, 30. Juli 2019
Lutherkirche Bad Steben, 19.30 Uhr
Kurkantor KMD Manfred Kamp
(Bad Sooden-Allendorf)
3. Konzert: Dienstag, 6. August 2019
Stadtkirche Naila, 19.30 Uhr
Josef Freund (Naila)
4. Konzert: Dienstag, 13. August 2019
Lutherkirche Bad Steben, 19.30 Uhr
Kurkantor KMD Manfred Kamp
(Bad Sooden-Allendorf)

Vorschau Gospelworkshop

Für alle die gerne Gospelmusik singen und/oder hören. Vom 22.-24. November wird es in Naila wieder einen Gospelworkshop mit Konzert geben. Nähere Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Musik im Gottesdienst
2.6.	Exaudi	Gottesdienst	Dommler	Gemeindeband Sound of Praise
9.6.	Pfingstsonntag	Gottesdienst	Sr. Nicole Grochowina	
10.6.	Pfingstmontag	Gottesdienst	Hasch	
16.6.	Trinitatis	Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation mit Abendmahl	Dommler	Posaunenchor
23.6.	1. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Sr. Nicole Grochowina	
30.6.	2. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Dagmar Burkert (Kiga-Leiterin)	Maar	
7.7.	3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Maar	Gospelchor
14.7.	4. Sonntag nach Trinitatis	Ökumenischer Gottesdienst im Wiesenfestzelt	Maar	Posaunenchor und Band Merkwürdig
21.7.	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit dem f.i.t.-Projekt und Kindergottesdienst	Rodenberg	Singender Kaffeetisch
28.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst		
4.8.	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Kaiser	



Datum	Tag	Wann?	Wer?
9.6.	Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst	Sr. Nicole Grochowina
23.6.	1. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Sr. Nicole Grochowina
7.7.	3. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Hasch
21.7.	5. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz
4.8.	7. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Kaiser

Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

● Bonhoefferhaus

13. Juni

Ausflug nach Bad Elster

(Anmeldung erforderlich!) Telefon 5005

11. Juli

Sommerfest mit Diakon Dommler

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS.

Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einnündung Schwalbenweg, um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün, um 14.05 Uhr Wohnen am Park und um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005.



Büro-Öffnungszeiten

Während der Pfingst- und Sommerferien, vom 11.-21. Juni und vom 29. Juli bis 9. September ist unser Büro immer vormittags von 10-12 Uhr geöffnet.

Goldene Konfirmation und Jubelkonfirmationen

Ein ganz besonderes Fest ist in jeder Kirchengemeinde die Goldene Konfirmation, die wir in Naila zusammen mit den hohen Jubiläumskonfirmationen feiern werden.

Auf den Tag genau am Sonntag der „grünen Konfirmation“ vor 50, 60, 65 oder noch mehr Jahren, am Trinitatissonntag, dem Sonntag nach Pfingsten, dürfen wir dieses Fest feiern.

Den genauen Termin haben Sie längst der Voranzeige im letzten Gemeindebrief entnommen: 16. Juni 2019. Auch in den kommenden Jahren werden wir dieses besondere Fest immer an Trinitatis feiern.

Alle Jubilarinnen und Jubilare sind, soweit wir die Anschriften ausfindig machen konnten, bereits angeschrieben worden. Falls jemand keinen solchen Brief bekommen hat, fühlen Sie sich bitte hiermit eingeladen und melden sich an!

Es wird ein besonderer Tag werden für die Goldenen Konfirmanden (50 Jahre), Diamantenen Konfirmanden (60 Jahre), Eisernen Konfirmanden (65 Jahre), für die, die ihre Gnadenkonfirmation (70 Jahre), die Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre) oder gar die Eichenkonfirmation (80 Jahre) feiern dürfen.

Nun bringt es das hohe Alter mit sich, dass nicht je-

der mehr sehr gut zu Fuß ist, also nicht feierlich mit vom Dekanat aus einziehen kann.

Für alle, die rechtzeitig unser Büro informieren, werden wir persönliche Plätze in den ersten Reihen reservieren. Auch das Abendmahl kann gerne in die Bank gebracht werden, wenn nur rechtzeitige Information vorliegt.

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor festlich gestaltet werden.

Wer im Zweifel ist, ob die eigene Gesundheit eine Teilnahme zulässt, darf sich trotzdem anmelden. Wir bereiten dann für Sie Ihre persönliche Urkunde für diesen besonderen Tag vor.

Haben Sie noch Fragen rund um's Jubiläum? Dann rühren Sie sich einfach im Pfarramt (Tel. 5005).

Silberne Konfirmation

Die Silberne Konfirmation (25 Jahre nach der Konfirmation) hat einen anderen inneren Klang:



Hier stehen Menschen in der Mitte des Lebens, mitten im Berufsalltag und in den Herausforderungen durch die Familie.

Die Zeiten haben sich in den letzten Jahrzehnten rasend schnell verändert, sodass die vor 25 Jahren konfirmierten fast in einer anderen Welt groß geworden sind, als unsere Goldenen Konfirmanden. Daher feiern wir die Silberne Konfirmation am 7.7.2019 – leicht zu merken – an einem Extratermin. Es ist ein Sonntag außerhalb der Ferien, da Menschen in der „Familienphase“ die Ferienzeit besonders schützen müssen.

Der Gospelchor wird dem Gottesdienst einen bunten Anstrich verpassen: eben für Menschen in der Mitte des Lebens.

Wer Lust hat, den Gottesdienst mitzugestalten oder eine knackige Extra-Idee in sich verspürt, meldet sich bitte vor Pfingsten bei Dekan Maar (dekanat.naila@elkb.de).

Für Wanderer und Sonntagsausflügler

gibt es auch in diesem Sommer wieder ein besonderes Angebot: Gottesdienste in freier Natur. Am 7. Juli um 9.30 Uhr, am Epprechtstein. Am 14. Juli um 10 Uhr an der Ruine Weißenstein. Am 21. Juli um 10.30 Uhr am Kornberg. Am 28. Juli um 10 Uhr an der Ruine Waldeck und gleichzeitig in Rudolfstein und am 4. August am Waldstein.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dekanat-bayreuthbadberneck.de/angebote-im-gruenen>

Wie üblich ziehen wir fröhlich vom Dekanat aus in die Kirche ein und erleben einen etwas anderen Gottesdienst – natürlich mit Abendmahl, wie am Konfirmationswochenende vor 25 Jahren...

Immer dienstags
9.30-11 Uhr im
Bonhoefferhaus



Krabbelgruppe Flohzirkus

Gemeinsam wollen wir mit euch spielen, singen, erzählen, Gott und die Welt entdecken und noch vieles mehr...

IM JUNI _____

4. Wir erleben einen Barfußpfad
25. Elterntalk „Fernsehen“ mit Simone Brendel

IM JULI _____

2. Buchvorstellung „Der rote Punkt“ mit Kristin Wurzbacher
9. Heiße Reifen auf dem Verkehrsübungsplatz
16. Wir basteln... Blubb Blubb
23. Abschlussfeier

Samstag, 13. Juli, 16 Uhr Familienausflug
Lama-Wanderung in Döbrastöcken

Wir freuen uns auf Euch:

Karolin Gareiß 09282-2880794

Maria Barth 09280-9844666

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Erwachsenenbildung Hof e.V.



Der Hospizverein lädt ein zum Trauercafé

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr in Naila, Kronacher Str. 2 im Saal der LKG, im Erdgeschoss – barrierefrei.

Die nächsten Termine sind: 10. Juli und 11. September 2019.

Diese Begegnungsnachmittage für Trauernde sind ein offenes Angebot für alle Menschen, die einen geliebten Angehörigen oder Freund verloren haben, die im Austausch Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten, oder einfach nur da sein möchten.

Außerdem bietet der Hospizverein kostenfreie und auf Wunsch auch anonyme Beratungs- und Begegnungsangebote für Trauernde. Telefon: 0151 / 578 30 427 oder info@hospizverein-frankenwald.de oder www.hospizverein-frankenwald.de

Wer beim Hospizverein mitarbeiten möchte, für den gibt es ab Herbst wieder einen: Qualifizierungskurs Ehrenamtliche Hospizbegleitung ab Oktober 2019.

Dazu schreiben die Verantwortlichen: Wir legen großen Wert auf gut ausgebildete und von uns gut unterstützte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Unser Kurs ist auf der Grundlage der Richtlinien des Deutschen Hospiz und Palliativverbandes e.V. konzipiert und bereitet Sie in ca. 100 Stunden Theorie auf die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen vor. Dazu gehört,

neben der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit. Wir beschäftigen uns mit folgenden Inhalten

- Umgang mit der eigenen Endlichkeit – Abschied nehmen und Loslassen
- Umgang mit den eigenen Grenzen (Selbstfürsorge)
- Spiritual Care am Lebensende – Rituale
- Geschichte und Entwicklung der Palliativ- und Hospizarbeit
- Erklärungsmodelle zu Sterbe- und Trauerphasen
- Bedürfnisse von Sterbenden
- Wahrnehmung und wahrnehmungsförderndes Begleiten
- Biologische Veränderungen im Sterbeprozess – Symbolsprache Sterbender
- Grundverständnis Palliativ Care – Total Pain; Symptomkontrolle
- Biographiearbeit – Umgang mit Angehörigen
- Grundlagen der Kommunikation
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Vorausschauende Behandlungsplanung
- Exkursionen zum Einblick in die Arbeit im Pflegeheim, im Hospiz und auf einer Palliativstation
- Trauerarbeit – Einblick in die Arbeit des Bestattungswesens

Voraussetzungen: Es sind keine spezifischen Vorerfahrungen erforderlich.

Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 120 (bzw. 80) Euro.

Kursleitung: Margarete Jahn.

Die theoretischen Einheiten finden in der Regel an einem Mittwochabend (18.30-21 Uhr) und einem Samstag (9-16.30 Uhr) im Monat statt. Der Kursort ist überwiegend

Trauercafé / Tag der Offenen Tür

Naila, im Saal (EG) der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Naila in der Kronacher Straße 2.

Im Laufe des Kurses absolviert jede/r Teilnehmer/in ein Praktikum von ca. 20 Stunden. Praktikumsstellen und Termine werden in Absprache mit den Kursteilnehmern festgelegt. Die praktischen Erfahrungen werden im Kursverlauf fortlaufend angeleitet und

reflektiert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat und haben damit die Voraussetzung als ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim Hospizverein Menschen am Lebensende zu begleiten.

Herzliche Einladung zum:
Informationsabend am 10. Juli 2019 um 18.30 Uhr in Naila, Neulandstraße 12 (Seiteneingang / Treppe zum Hospizverein)

Nach langer Umbauphase im Bonhoefferhaus konnten die Räume ihrer neuen Bestimmung übergeben werden. Die „Integrative Gruppe“ und die erweiterten Personal- und Gruppenräume wurden mit Leben gefüllt.

Am 5. Juli sind alle Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Umzug der Kinder
von Froschgrün nach Hand in Hand



Dekan Maar und Kindergartenleiterin
Christine Adelt und Christine Seelbinder-Merkel

74. CVJM-
PFINGSTTAGUNG
BOBENGRÜN
 IN BAYERN GANZ OBEN
 Sa. 8. - Mo. 10. Juni 2019



Für Jugend, Erwachsene und Familien
 Für Dauerteilnehmer und Tagesbesucher
www.pfingsttagung-bobengruen.de



TAGUNGSTHEMA

GOTT FÜHRT ...

Die Welt gerät aus den Fugen. Wie geht es weiter? Gott macht Weltgeschichte. Er führt Regie im Großen wie im Kleinen! Er weiß Wege, wo alles finster ist. Er hat gute Pläne, auch für unser Leben. Er gibt Orientierung und führt in allen Lebenslagen, hin auf ein großes Ziel. Gott führt - wie gut für uns!

AN PFINGSTEN DABEI



Dr. Rolf Sons
 Erfahrener Seelsorger, bringt die Bibel ins Leben von heute, war Rektor am theolog. Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen, heute Seelsorger in Flein, Württemberg.



Dr. Johannes Reimer
 Gefoltert in der Sowjetunion, doch als Christ standhaft geblieben, Professor für Missiologie, packender Redner mit lebendigen Erlebnissen, weltweit unterwegs.



Andreas Boppard
 Begeistert junge Leute für ein Abenteuer mit Jesus und zeigt was Christen heute brauchen, in einer turbulenten Welt, ist Leiter von Campus für Christus in der Schweiz und Österreich.



Sabine Rahmani
 Von Jesus ergriffen mit einem brennenden Herzen für junge Leute, war Projektleiterin der Salam-Schule, CVJM-Schlesische-Oberlausitz.



Fackelträger Bodenseehof, Team vom CVJM-Landesverband, Posaunen, "groundstaff"-Band, Römer-Band Bayreuth und 200 freiwillige Helfer.

PFINGSTSAMSTAG

- 16:00*** **Los geht's** im Zeltlager Froschbachtal
 Gott führt - steig ein! A. Boppard, S. Rahmani
- 19:30-20:30*** **Eröffnung** am Tagungsgelände
 Gott führt - er hat einen größeren Plan für dich
 J. Reimer, A. Boppard
- 21:00-22:00*** **come together** für Jugend im Zeltlg. Froschbachtal
 Gemeinschaft erleben, Neues erfahren,
 J. Reimer, A. Boppard, qjb Leupoldsrün
- 21:30-23:00** **Willkommen im Tagungscafe**
 Tagesabschluss 22:30 mit Fackelträger, Daniel Gass

PFINGSTSONNTAG

- 10:00*** **Waldgottesdienst** am Tagungsgelände
 Gott führt - im Ungewissen unbegreiflich gut
 Rolf Sons, Johannes Reimer
- NEU** **10:00** Kinderprogramm (5-12 Jahre) im Zelt bei den CVJM-Häusern am Tagungscafe
- 10:00** **Jesusmeeting13-16only** Gott erleben, Songs, Input.
 Für 13 bis 16-Jährige im Zeltlager Froschbachtal
 Fackelträger und CVJM-Team
- 14:30*** **Festversammlung** am Tagungsgelände
 Gott führt - zum Kreuz A. Boppard, S. Rahmani
 Gott führt - In ein neues Leben Johannes Reimer
- 19:30-22:20*** **Jesus-night** für Jugend am Tagungsgelände
- 19:30** **Start up** mit dem Fackelträger-Team
- 20:15** **Gott führt - in den Himmel, Der Verführer - in die Hölle** A. Boppard, Sabine Rahmani
- 21:45-22:20** **LATE-NIGHT-PRaise** mit "groundstaff" am Tagungsgelände
- 20:00*** **Abendvortrag in der Bobengrüner Kirche**
 Gott führt REGIE - im Großen wie im Kleinen
 Johannes Reimer, Rolf Sons
 Übertragung in Wort und Bild ins Großzelt an der Tagungsküche, nahe Kirche.
- 21:30-23:00** **Willkommen im Tagungscafe**
 Tagesabschluss 22:30 mit Fackelträgerteam und Martin Schmid

PFINGSTMONTAG

- 10:00*** **Schlussversammlung** am Tagungsgelände
 Gott führt - in eine turbulente Welt J. Reimer

+ + + + +

* Diese Veranstaltungen können **live in Wort und Bild** im Internet miterlebt werden unter
www.pfingsttagung-bobengruen.de/live



Übrigens ...

➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *Gospelchor*

Proben am 27. Juni, sowie am 4., 18. und 25. Juli jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus. Herzliche Einladung an alle, die gerne flotte Musik machen.

➔ *Gebet für die Gemeinde*

In den Sommermonaten wieder im Altarraum unserer Kirche. Immer freitags 18 Uhr. Neue Mitbeter sind herzlich Willkommen.

➔ *f.i.t.-Suchgruppe*

jeweils Donnerstag 18-19.30 Uhr.
Nächste Termine: 13. Juni und 11. Juli im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila.
Herzliche Einladung! Kontaktperson:
Pfrin. Annette Rodenberg
Telefon 09282/9635617

➔ *Ökumenischer Bibelgesprächskreis*

Wieder am 11. Juni und 9. Juli um 20 Uhr im Bonhoefferhaus

➔ *Klingelbeutel*

Wussten Sie, dass alles, was Sie in den Klingelbeutel legen, direkt und ohne

Abzüge, unserer Gemeinde zu Gute kommt? Dagegen ist die Kollekte am Ausgang zweckgebunden und wird jeweils abgekündigt.

➔ *Sing&Pray*

Am 15. Juni und 20. Juli, jeweils um 19.30 Uhr in der LKG, Kronacher Straße 2. Eine Stunde Lobpreislieder für Jung und Alt.

➔ *Entdecker-Kids*

Am 1. Juni und am 6. Juli, jeweils um 9 Uhr in der LKG, Kronacher Straße 2. Frühstück, singen, spielen, biblische Geschichten hören. Für Kinder von 5-11 Jahre.

➔ *Präper- und Konfi-Termine*

Der Elternabend mit Anmeldung zur Konfirmation 2021 findet am 12. September 2019 um 19 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Die Freizeiten für die neuen Präparanden (jetzt noch in der 6. Klasse/Konfirmation 2021) finden vom 25.-27. Oktober 2019 und vom 26.-28. Juni 2020 statt. Das Konficastle für die Konfirmanden 2020 ist vom 10.-13. Januar 2020.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05

Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser ☎ 2 88 08 00

Gemeindereferentin
Maria Barth ☎ 0 92 80
9 84 46 66

Diakon
Hans-Jürgen Dommler ☎ 0 92 52
25 18 07

Kantorin
Ruth Hofstetter ☎ 0 92 80
83 44

Krankheitsvertretung
Organist Josef Freund ☎ 0 92 89
96 48 32

Dekanatsjugendreferent
Wolfgang Hasch ☎ 71 11

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Impressum Redaktionsteam: Andreas Maar,
Christl Dehler, Maria Barth, Katrin Schneider,
Herbert Grob, Ralf Körner

Diakoniestation

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

☎ 9 53 33

Hauswirtschaftsservice H1

Am Steinbühl 13

☎ 9 32 50 00

KASA – Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

☎ 9 62 19 12

Gemeindebücherei

Kirchberg 2

Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 86 55

☎ 88 86

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger

☎ 96 26 55

oder 01 63/7 77 43 14

Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 52 73

Kindergärten

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

mit integrativer Gruppe

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

☎ 10 94

Kindergarten „Froschgrün“

mit Kinderkrippe

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

☎ 16 61

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111
